

## Jahresbericht Cho(h)renschmaus 2022

Dieses Jahr konnten die meisten von uns von Anfang an im Gemeindesaal der Kirche singen und brauchten ihre Extra-Jacken nur für die Belüftungspausen. Nur einige sasssen noch gemütlich zuhause und nahmen über Zoom teil.

Dieses Stadium war glücklicherweise schnell vorbei. Entsprechend gross war die Freude, wieder alle zusammen zu singen, sich gegenseitig zu hören, ohne dass uns eine dicke Jacke oder Maske den Gesang dämpfte, allmählich die Abstände zu verringern und die gemeinsamen Harmonien geniessen zu können.

Unser erster Auftritt war ein Minikonzert in der Stadtkirche mit dem Thema: «Feuer und Wasser». Die Einnahmen gingen voll umfänglich an die Stiftung Longo Mai, welche in ihrer Siedlung in der Ukraine eine Auffangstelle für Flüchtlinge aufgebaut hat.

Dieses Konzert war für uns die Hauptprobe, bevor es beim Auftritt am Festival der Chöre in Gossau ernst galt. Es trafen sich endlos viele Chöre, die füreinander und miteinander sangen. Da verwandelten wir uns sogar in die von uns ausgewählten Elemente: Wir haben mit Feuer gesungen und vielleicht auch Wasser geschwitzt.

Das Festival war ein Riesenerfolg und der Tag überwältigend. Wir freuten uns über eine gute Bewertung. Die beste Nachricht erreichte uns aber abseits der Notenskala: Trotz unserer bisherigen Erfolge gibt es immer noch viel Raum für Wachstum und Verbesserung in unserem Chor, kurz gesagt: Entwicklungspotenzial!

Das Thema wurde für das Jahreskonzert erweitert und lautete: «Natur»

Zusammen mit Kammerchor und Band kam ein wunderbares Programm zustande, welches wir dank hervorragendem Marketing vor einer restlos gefüllten Kirche präsentieren konnten.

In November sangen wir bei der Begrüssung des neuen Pfarrers die (immer wieder verschobene) Cäcilienmesse.

Kurz vor Weihnachten ergänzten wir mit einigen Weihnachtsliedern das Krippenspiel der Kinder der Kirchgemeinde.

So können wir zurück schauen auf ein aktives Jahr, in dem wir, wie Röbi nach dem Jahreskonzert so schön schrieb, gewachsen sind im Klang und musikalischen Ausdruck.

Auch die Grösse des Vereins ist gewachsen, dank 10 neuen Mitgliedern, die im Laufe des Jahres dazu gestossen sind. Und auch da gibt es natürlich noch Entwicklungspotenzial!